

Operatoren in der Fachrichtung Technik des beruflichen Gymnasiums

Im Landesabitur müssen die Prüfungsaufgaben für die Abiturientinnen und Abiturienten eindeutig hinsichtlich des Arbeitsauftrages und der erwarteten Leistung formuliert sein. Nur bei Einigkeit und Klarheit über die in jeder Prüfungsaufgabe erwartete Leistung können die Bewertung und Beurteilung objektiv, gerecht und landesweit vergleichbar erfolgen. Die Prüfungsaufgaben werden daher mit so genannten Operatoren (Schlüsselwörtern) formuliert. Ein Operator ist ein Aufforderungsverb wie z.B. erläutern, darstellen oder begründen, dessen Bedeutung im Fachkontext möglichst genau spezifiziert wird. Bei der Formulierung der Arbeitsanweisungen von Prüfungsaufgaben werden in der Regel nur die hier festgelegten Operatoren benutzt.

Die Verwendung von Operatoren in den Klausuren der Oberstufe ist ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur. Die Liste der Operatoren soll die Lehrerinnen und Lehrer bei der Formulierung von Klausuraufgaben unterstützen. Die beim Formulieren der Aufgaben verwendeten Operatoren müssen im Unterricht eingeführt und ihr Gebrauch an verschiedenen Beispielen geübt sein. Durch die Benutzung der Operatoren soll den Schülerinnen und Schülern klar werden, welche Tätigkeiten und welche Lösungsdarstellung von ihnen erwartet werden. Mit dem konsequenten Einsatz der Operatoren wird Missdeutungen von Aufgabenstellungen entgegengewirkt.

Die in den schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren wurden zwischen verwandten Fächern abgestimmt und vereinheitlicht. In der folgenden Tabelle sind die für die Fachrichtung Technik Schwerpunkt Bautechnik, Biologietechnik, Elektrotechnik, Gestaltungs- und Medientechnik, Maschinenbau, Mechatronik sowie Technische Informatik relevanten Operatoren definiert und mit Beispielen unterlegt. Zudem enthält die Tabelle Zuordnungen der Operatoren zu den Anforderungsbereichen I, II und III. Diese geben an, in welchem Anforderungsbereich die verschiedenen Operatoren jeweils ihren Schwerpunkt haben, wobei die konkrete Zuordnung eines Operators vom Kontext der Aufgabenstellung abhängt.

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
Anforderungsbereich I			
anfertigen	die zentralen Aussagen eines Sachverhalts darstellen oder darlegen	Fertigen Sie ein Ablaufschema zur Vermehrung eines Virus an.	I–II
angeben	Elemente, Bezeichnungen, Sachverhalte oder Daten ohne weitere Erläuterungen aufzählen, Zeichnungen an markierten Stellen mit passenden Begriffen beschriften, durch begründete Überlegungen z.B. Größenordnungen schätzen	Geben Sie die Bauteile eines Fotometers an. Geben Sie die ungefähre Größe einer Zelle im Vergleich zu dem im Material gezeigten Objekt an.	I–II

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
auswählen	ein Element aus einer gegebenen Menge nach gestalterischen, ästhetischen oder fachspezifischen Kriterien auswählen	Wählen Sie eine dem Einsatzzweck angemessene Schrift aus.	I
bemaßen	eine Zeichnung, eine Darstellung mit einem (normgerechten) Maßstab verstehen	Bemaßen Sie den Grundriss normgerecht.	I
beschreiben	Sachverhalte oder Zusammenhänge strukturiert und fachsprachlich mit eigenen Worten richtig wiedergeben	Beschreiben Sie Kriterien, die ein Niedrigenergiehaus erfüllen muss.	I
berechnen/ bestimmen	Ergebnisse von einem Ansatz ausgehend durch Rechenoperationen oder grafische Lösungsmethoden gewinnen	Berechnen Sie das Bremsmoment des linken Bremshebels. Bestimmen Sie die Antikörperkonzentrationen der beiden Serumproben.	I–III
bezeichnen/ beschriften	ein Objekt mit Kennzeichen (Fachbegriffen oder ähnlichem) verstehen	Bezeichnen Sie die Position des dargestellten Stahlauszugs.	I
charakterisieren	Sachverhalte und Vorgänge mit ihren typischen Merkmalen beschreiben und in ihren Grundzügen bestimmen	Charakterisieren Sie den Ablauf des Prozesses. Charakterisieren Sie mithilfe des genetischen Codes die zugrunde liegenden Genmutationen.	I-II
darstellen	Sachverhalte, Zusammenhänge, Methoden usw. strukturiert und gegebenenfalls fachsprachlich wiedergeben	Stellen Sie die Querkraftfläche und die Momentenfläche maßstäblich dar.	I–II
erfassen	das Wesentliche eines Sachverhalts aufnehmen	Erfassen Sie alle möglichen Dämmmaßnahmen, die bei der Altbausanierung dieses Objekts in Frage kommen.	I–II
ergänzen	vorgegebene Elemente, Sachverhalte oder Schaltzustände im Zusammenhang sachlogisch einordnen	Ergänzen Sie in der Wahrheitstabelle die logischen Schaltzustände am Ausgang Y.	I–II
erläutern	einen technischen Sachverhalt in einen Zusammenhang einordnen sowie ihn nachvollziehbar und verständlich machen	Erläutern Sie die Funktionen der Bremse im Antriebssystem des Seilaufzugs.	I–II
exportieren	eine Datei entsprechend den Anforderungen der späteren Verwendung speichern	Exportieren Sie Ihre Datei für die Weiterverarbeitung im Printbereich. Exportieren Sie Ihre Datei für die Veröffentlichung auf einer Internetseite.	I

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
integrieren/ platzieren	einen technischen Vorgang bzw. eine Handlung gemäß einer auftragsspezifischen Anweisung ausführen	Integrieren Sie die Bilddatei in den Quellcode. Platzieren Sie das Logo (Bild, Grafik, Textmarke,...) in Ihrem Layout gemäß den Gestaltungshinweisen.	I–II
nennen/ auflisten	Elemente, Sachverhalte, Begriffe, Daten ohne Erläuterungen aufzählen	Nennen Sie die Strukturmerkmale des Vogelgrippe-Virus H5N1. Listen Sie die einzelnen Schritte der Transkription auf.	I
speichern	eine Datei, Abfrage oder Programm auf einem Datenträger sichern	Speichern Sie die Datei in einem geeigneten Datenformat ab.	I
überführen	eine Darstellung in eine andere Darstellungsform bringen	Überführen Sie die Klasse Auto in eine objektorientierte Programmiersprache.	I–II
vergleichen	Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln	Vergleichen Sie zwei Plakate nach den vorgegebenen Kriterien.	I–II
zeichnen/ zeichnerisch darstellen	einen technischen oder gestalterischen Sachverhalt mit fachüblichen Mitteln unter Einhaltung der genormten Symbole darstellen	Zeichnen Sie die Leistungs-dreiecke des induktiven und des kapazitiven Zweigs.	I–II
zuordnen	mit erläuternden Hinweisen in einen genannten Zusammenhang einfügen/stellen	Ordnen Sie in einer Tabelle die Signale den Mikrocontrollerports zu.	I–II
zusammenfassen	das Wesentliche eines Texts Sachverhalts in strukturierter und komprimierter Form, unter Verwendung der Fachsprache, herausstellen	Fassen Sie die Kernaussagen des einführenden Textes zusammen.	I–II
Anforderungsbereich II			
ableiten	auf der Grundlage wesentlicher Merkmale sachgerechte Schlüsse ziehen	Leiten Sie Hypothesen aus dem Experiment ab.	II
abschätzen	eine technische Einrichtung nach fachspezifischen Verfahren grob dimensionieren, ohne genaue Berechnungen durchzuführen	Schätzen Sie die Messfehler ab.	II
auswerten	Daten, Einzelergebnisse oder andere Elemente in einen Zusammenhang stellen und ggf. zu einer Gesamtaussage zusammenführen	Werten Sie die Messreihe aus.	II

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
deuten	Phänomene, Strukturen, Sachverhalte oder Ergebnisse auf Erklärungsmöglichkeiten untersuchen und diese gegeneinander abwägen und auf das ursprüngliche Problem beziehen	Deuten Sie die Versuchsbeobachtungen. Deuten Sie die Ergebnisse der Experimente unter dem vorgegebenen Gesichtspunkt.	II
durchführen	eine vorgegebene oder eigene Anleitung (z. B. für ein Experiment, eine Befragung oder eine Arbeitsanweisung) umsetzen	Führen Sie eine Fehlerbetrachtung durch.	II
ermitteln	einen Zusammenhang oder eine Lösung finden und das Ergebnis formulieren	Ermitteln Sie das maximale Biegemoment.	II
formulieren	eine Fragestellung, eine Strukturformel, eine Reaktionsgleichung oder einen Reaktionsmechanismus notieren	Formulieren Sie eine Fragestellung. Formulieren Sie eine Reaktionsgleichung zum Versuch.	II
herleiten	für eine beschriebene Aufgabe die Entstehung oder Ableitung aus allgemeinen Sachverhalten darstellen	Leiten Sie aus den dargestellten Vorgaben einen begründeten Lösungsvorschlag her.	II
konkretisieren/ präzisieren	im Einzelnen ausführen, näher bestimmen, verdeutlichen bzw. genauer ausdrücken	Konkretisieren / Präzisieren Sie die Aussage.	II-III
konstruieren	Form und Bau eines technischen Objektes durch Ausarbeitung des Entwurfs, durch technische Berechnungen, Überlegungen usw. gestalten	Konstruieren Sie maßstäbliche Zeigerdiagramme der Spannungen und Leistungen des Hilfsstrangs.	II
layouten / Layout erstellen	einen zeichnerischen Entwurf, der die Gestaltungskonzeption und Tonalität fachgerecht visualisiert anfertigen (Proportionen, Formen, Bilder/Grafiken und Farben sowie Typografiemerkmale der Headlines klar erkennbar, Copytexte als Lineaturen in x-Höhe mit Satzausrichtung)	Layouten Sie die Viertelseite hohe Anzeige des Kunden für die Printausgabe in einer DIN A4 großen Zeitschrift. Erstellen Sie das Layout für die Viertelseite hohe Anzeige des Kunden für die Printausgabe in einer DIN A4 großen Zeitschrift.	II-III
optimieren	eine technische oder gestalterische Gegebenheit oder eine gegebene technische Einrichtung so verändern, dass die geforderten Kriterien unter einem bestimmten Aspekt erfüllt werden	Optimieren Sie die Gestaltung hinsichtlich der Zielgruppe „Senioren“.	II
reinzeichnen / Reinzeichnung erstellen	eine Gestaltung unter Beachtung aller technischen Anforderungen in eine digitale, reproduktionsreife Ausarbeitung überführen	Reinzeichnen Sie Ihren Entwurf für ein Plakat. Erstellen Sie eine Reinzeichnung für Ihr Billboard für die Wiedergabe im Web.	II–III

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
skizzieren	Sachverhalte, Strukturen oder Ergebnisse auf das Wesentliche reduzieren und diese grafisch oder als Text übersichtlich darstellen	Skizzieren Sie zu dem vorgegebenen Funktionsplan den Kontaktplan.	II
strukturieren	vorliegende Objekte oder Sachverhalte kategorisieren und hierarchisieren	Strukturieren Sie die Vorgaben, um einen Lösungsansatz aufzuzeigen.	II
verbessern	Fehler in einem Text, einer Abbildung usw. beseitigen oder durch Änderungen besser machen	Verbessern Sie die Fehler unter Verwendung der Fachsprache.	II-III
Anforderungsbereich II–III			
analysieren/ untersuchen	wichtige Bestandteile oder Eigenschaften unter einer bestimmten Fragestellung herausarbeiten; untersuchen beinhaltet ggf. zusätzlich praktische Anteile	Analysieren Sie die Wechselwirkungen der Pflanzenhormone und der Antibiotika in den verschiedenen Versuchsansätzen. Untersuchen Sie die Standsicherheit des Turmdrehkrans beim Heben der Last.	II–III
aufzeigen	Sachverhalte mit Hinweisen und Erläuterungen deutlich machen, einen Beweis von etwas geben	Zeigen Sie den Unterschied zur Substratinduktion auf.	II–III
begründen	einen Sachverhalt oder eine Aussage auf Regeln und Gesetzmäßigkeiten bzw. kausale Beziehungen von Ursachen und Wirkungen zurückführen	Begründen Sie die Wahl des Spannstifts gegenüber der Verwendung eines Zylinderstifts.	II–III
beurteilen	zu einem Sachverhalt ein selbstständiges Urteil unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden formulieren und begründen	Beurteilen Sie, ob die Anforderungen der Energieeinsparverordnung eingehalten werden.	II–III
bewerten/ Stellung nehmen	eine eigene Position unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden vertreten	Bewerten Sie die Eignung der Wortmarke unter Bezugnahme auf das Briefing und den Kommunikationsprozess. Nehmen Sie Stellung zu Ihren Ergebnissen.	II–III
dimensionieren	eine technische Einrichtung nach den Verfahren der jeweiligen Technikwissenschaft entsprechend der gestellten Anforderung bestimmen	Dimensionieren Sie ein geeignetes elektrisches Bauelement für diese Maßnahme.	II–III

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
diskutieren/ erörtern	Argumente und Beispiele zu einer Aussage oder These einander gegenüberstellen und abwägen	Diskutieren Sie das Ergebnis aus der Aufgabe 1.1 im Hinblick auf die Anforderungen der Energiesparverordnung. Erörtern Sie auf der Basis Ihrer Berechnungen die Kernaussage des einführenden Textes.	II–III
dokumentieren	entscheidende Erklärungen, Herleitungen und Skizzen darstellen	Dokumentieren Sie den Ablauf des Prozesses.	II–III
entwickeln/ entwerfen	Lösungsvorschläge für komplexe Probleme bzw. gestalterische Aufgabenstellungen ausarbeiten	Entwickeln Sie ein Steuerungsprogramm für die Türsteuerung in der Funktionsbausteinsprache. Entwerfen Sie ein Stirnrad-Getriebe mit der in Aufgabe 1.1 bestimmten Gesamtübersetzung.	II–III
erklären	einen (komplexen) Sachverhalt darstellen und auf Gesetzmäßigkeiten zurückführen	Erklären Sie den Aufbau und die Wirkungsweise der dargestellten Fliehkraftkupplung.	II–III
freimachen/ freischneiden	schematisiertes Darstellen eines Körpers/ geschnittenen Körpers mit den angreifenden/auftretenden Kräften und Momenten.	Machen Sie den Biegeträger frei. Schneiden Sie das Gelenk des Balkensystems frei.	II–III
gestalten	mit medientechnischen bzw. fachüblichen Mitteln ein Design visualisieren	Gestalten Sie ein neues farbiges Logo in einem geeigneten Computerprogramm. Gestalten Sie ein Produktdesign zeichnerisch auf einem DIN A4 Bogen.	II–III
implementieren	Algorithmen und Datenstrukturen in einer Programmiersprache aufschreiben	Implementieren Sie die Methoden der Klasse „Auto“.	II–III
modellieren	zu einem Ausschnitt der Realität ein Modell der Informatik anfertigen	Modellieren Sie ein Klassendiagramm zum Anwendungsfall „Ticket kaufen“.	II–III
nachweisen/ überprüfen	Sachverhalte oder Aussagen an Fakten oder innerer Logik messen und eventuelle Widersprüche aufdecken bzw. einen Sachverhalt nach den gültigen Verfahren der Technik (Berechnungen, Herleitungen oder logische Begründungen) bestätigen	Weisen Sie nach, ob die vorgesehene Abmessung der Firstpfette ausreichend dimensioniert ist. Überprüfen Sie, ob die auf die Scheibenfeder wirkende Scherkraft F bei einem Drehmoment von $M = 180\text{Nm}$ zulässig ist.	II–III
realisieren	einen Entwurf mit den Verfahren der jeweiligen Gestaltungs- oder Medientechnik entsprechend der gestellten Anforderung ausarbeiten	Realisieren Sie Ihre Vorstellungen zu den Kundenwünschen.	II–III

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
scribbeln/ Scribble anfertigen	den Grobentwurf eines Medienprodukts ohne Anspruch an eine genaue Ausarbeitung anfertigen	Scribbeln Sie die Entwurfsidee Ihrer Zeitschriftenanzeige. Fertigen Sie zu Ihrer Entwurfsidee ein Scribble an.	II–III
übertragen	einen bekannten Sachverhalt oder eine bekannte Methode auf etwas Neues beziehen	Übertragen Sie die Kriterien zur Erstellung eines Plakats in ein schriftliches Konzept für die vorliegende Situation.	II–III
umsetzen	die Form eines Objektes durch Ausarbeitung des Entwurfs gestalten	Setzen Sie Ihr erstelltes Layout im Originalformat in einem geeigneten Programm am Rechnerarbeitsplatz um.	II–III
vereinfachen	minimieren von booleschen Ausdrücken durch grafische Darstellung (KV-Diagramme) oder/und durch die Gesetze der Schaltungsgebra	Vereinfachen Sie den angegebenen booleschen Ausdruck durch ein KV-Diagramm.	II–III